



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 4 1 - 0 0 1 2**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III / 41

Mitgliedschaft im Deutschen Museumsbund e.V. und der Art Nouveau European Route

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Imholz
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 20.05.2021

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 6.382.186,89 €
 in %: 6,9

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2021	Mitgliedsbeitrag	130		Im Rahmen des Budgets 41	1300071	692000	Kulturamt/ Bildende Kunst
Summe einmalige Kosten:									

	x	p.a.		130		Im Rahmen des Budgets 41	1300071	692000	Kulturamt/ Bildende Kunst
Summe Folgekosten:				130		130			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Beitritt der Landeshauptstadt Wiesbaden zum Deutschen Museumsbund e.V. und zur Art Nouveau European Route.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. die Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch das Kulturreferat/ Bildende Kunst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitglied im Deutschen Museumsbund e.V. werden soll.
 - 1.2. durch eine Mitgliedschaft im Deutschen Museumsbund der fachliche Austausch verbessert wird, das Netzwerk des Verbandes bei Fragestellungen und Projekten aktiv genutzt wird und gemeinsam formulierte Anliegen in der Öffentlichkeit deutlicher wahrgenommen werden.
 - 1.3. der jährliche Mitgliedsbeitrag 130 € beträgt.
2. Es wird des weiteren Kenntnis genommen, dass
 - 2.1 die Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch das Kulturreferat, zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitglied in der „Art Nouveau European Route“ werden soll.
 - 2.2 durch eine Mitgliedschaft bei der „Art Nouveau European Route“ Wiesbaden Teil des Netzwerks der europäischen Jugendstilstädte wird und sowohl durch die Kommunikation und den Austausch in diesem Verbund als auch in der Außenwahrnehmung auf nationaler und europäischer Ebene deutliche Vorteile zieht.
 - 2.3 die Mitgliedschaft kostenfrei ist.
3. Der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch das Kulturreferat, im Deutschen Museumsbund e.V. und der „Art Nouveau European Route“ wird zugestimmt. Dezernat III/41 wird beauftragt, die offiziellen Mitgliedsanträge zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu stellen. Die Finanzierung des Mitgliedsbeitrages von jährlich 130,00 Euro für die Mitgliedschaft im Deutschen Museumsbund e.V. erfolgt im Rahmen des Budgets bei III/41.
4. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Zu 1.

Der Deutsche Museumsbund e. V. ist ein 1917 gegründeter bundesweiter Verband, der die Belange von Museen, Ausstellungshäusern und weiterer Gattungen vertritt. Der Verband setzt sich für die Schaffung und den Erhalt der inhaltlichen, personellen und finanziellen Grundvoraussetzungen von Museen und Ausstellungshäusern ein, berät Mitglieder sowie Verbände, Stiftungen und Behörden zu diesbezüglich relevanten Themen und kooperiert mit regionalen Ämtern und Verbänden sowie mit nationalen und internationalen Organisationen. Er erarbeitet darüber hinaus Stellungnahmen und Positionspapiere zu aktuellen Themen, veranstaltet Tagungen und Workshops und gibt regelmässig Publikationen heraus. Er initiiert und entwickelt Projekte mit exemplarischen und nachhaltigen Charakter und führt Umfragen und Erhebungen durch.

Durch den Beitritt in den renommierten Museumsbund wäre die Landeshauptstadt Wiesbaden im Bereich Bildende Kunst Teil dieses Netzwerks und würde von den entsprechenden Angeboten und Leistungen direkt profitieren.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden war, vertreten durch das Stadtmuseum, bereits bis 2017 Mitglied im Deutschen Museumsbund gewesen. Aufgrund der Ausgliederung des Stadtmuseums als selbständige Stiftung wurde die Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden gelöscht. Dieser Umstand soll nun wieder geheilt werden.

Zu 2.

Das Museum Wiesbaden (Träger: Land Hessen) ist seit Einzug der Sammlung „Jugendstil. Schenkung F. W. Neess“ institutionelles Mitglied der renommierten Kulturroute „Art Nouveau European Route“. Die Route wird von der Stadt Barcelona aus verwaltet und ist ein Verband von 76 europäischen Städten, darunter beispielsweise Weimar, Wien oder Helsinki sowie 65 Institutionen mit Bezug zum Jugendstil (<http://www.artnouveau.eu>) Die Städte Darmstadt und Bad Nauheim sind beispielsweise städtische Mitglieder in Hessen.

Das Sekretariat der Route hat der Landeshauptstadt Wiesbaden über das Museum Wiesbaden eine Einladung für eine städtische Mitgliedschaft zukommen lassen.

Mit dieser Mitgliedschaft würde sich Wiesbaden weitergehend als Jugendstilstadt etablieren. Einer der großen Vorteile wäre es, dass damit die Landeshauptstadt Wiesbaden auch auf der interaktiven Landkarte des Webauftritts der Art Nouveau European Route zu finden sein wird und alle am Jugendstil Interessierten mit einem Blick die Landeshauptstadt Wiesbaden als Teil des europaweiten Jugendstil-Netzwerkes erkennen würden.

Wir versprechen uns davon für die Stadt und uns viele weitere Besucherinnen und Besucher, insbesondere aus dem Ausland. Sollte die Stadt Wiesbaden Teil der Art Nouveau European Route werden, wird in der halbjährlich erscheinenden Publikation der Route „CoupDefouet“ zudem ein großer Beitrag zum Jugendstil in Wiesbaden erscheinen.

Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 20. Mai 2021
41/ 4103 9002 be/ 3431-fk

Axel Imholz
Stadtrat